

Die Musik hat uns etwas zu sagen!

Die Konzertreihe „**Musik erzählt...**“ im Gelsenkirchener Kulturraum „die flora“ möchte uns das vorführen. An drei Konzertabenden im Herbst 2015 werden verschiedene Interpretinnen und Interpreten mit Werken unterschiedlichster Komponisten aus vier Jahrhunderten „**...vom Leben**“, „**...vom Tod**“ und „**...von uns**“ erzählen.

Manchmal kommt der Klang dabei ganz **ohne Worte** aus: Das Vitus Quartett wird das Eröffnungskonzert unter dem Thema „**...vom Leben**“ gestalten. Neben Werken von Joseph Haydn und Dmitri Schostakowitsch, präsentiert das Quartett auch das ausgesprochen autobiografisch gefärbte Zweite Streichquartett des Bochumer Komponisten Stefan Heucke. Der Komponist wird zu dieser Gelegenheit anwesend sein und dem Publikum in einem Komponistengespräch über sein Werk berichten können.

Ziemlich **wortreich** wiederum wird es zugehen, wenn Hiltrud Kuhlmann und Christine Rahn in ihrem Liederabend „**...vom Tod**“ singen werden. Aber: So trostlos wie es vielleicht zunächst den Anschein hat, wird das Programm nicht daher kommen. Geboten werden Lieder des klassisch-romantischen Repertoires von Mozart, Schumann, Brahms u.a. sowie die Uraufführung „Der gläserne Sarg“ – eine Vertonung eines Gedichtes von Christian Morgenstern des Gelsenkirchener Komponisten Michael Em Walter.

Wenn das Klavier im dritten Konzert von Rainer Maria Klaas zum Klingen gebracht wird, erzählt die Musik „**... von uns**“ – **wortlos virtuos** sozusagen und dennoch bedeutend. Denn was da zum Klingen kommt, hat es wirklich in sich: Da steht Beethovens berühmt berüchtigte Hammerklaviersonate neben nicht minder fordernden Stücken von Charles-Valentin Alkan und Konrad Boehmer (u.a.). Diese Musik erzählt von dem, was uns Menschen eigentlich ausmacht.



Veranstalter:
Stadt Gelsenkirchen, Kulturraum „die flora“
Florastraße 26, 45879 Gelsenkirchen
Info: (0209) 169-9105
www.die-flora-gelsenkirchen.de

Konzeption & Organisation sowie Einführung vor jedem Konzert:
Michael Em Walter



So 27. September

So 25. Oktober

So 22. November

Eintritt pro Abend: 12 € / ermäßigt: 10 € *
Festivalkarte: 28 € / ermäßigt: 24 € *
Vorverkauf: Stadt- und Touristinfo
Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11
(0209) 169-9105

* *ermäßigt für Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte*

Gestaltung: Jesse Krauß

Fotos: Vitus Quartett: Holger Saßmannshaus, Hiltrud Kuhlmann: N.N.
Christine Rahn: Nicolas Hudak, Rainer Maria Klaas: privat



Vitus Quartett



Hiltrud Kuhlmann
& Christine Rahn



Rainer Maria Klaas

Eine Konzertreihe
im Kulturraum



Herbst 2015



Vitus Quartett

So 27. September 2015

Beginn: 18 Uhr

Musik erzählt vom Leben

Dmitri Schostakowitsch:
Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108

Joseph Haydn:
Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4 („Sonnenaufgang“)

--- Pause ---

Stefan Heucke:
Streichquartett Nr. 2 op. 51

Aus Verbundenheit zu ihrer musikalischen Heimat Mönchengladbach gab das Quartett sich den Namen des Schutzpatrons der Stadt: **Vitus Quartett**. Die vier Musiker der Niederrheinischen Sinfoniker fanden 2007 zueinander und zeichnen sich durch Individualität, hohe Homogenität und klangliche Ausgewogenheit aus. Erst kürzlich hat das Vitus Quartett mit großem Erfolg das Streichquartett Nr. 2 von Stefan Heucke als zweites Ensemble nach dem Mandelring Quartett aufgeführt. Zwei CDs dokumentieren die musikalische Qualität und Vielfalt.

Chisaati Yamamoto (1. Violine)
Johanna Brinkmann (2. Violine)
Richard Weitz (Viola)
Raffaele Franchini (Violoncello)

Konzert in Anwesenheit von Stefan Heucke



Hiltrud Kuhlmann & Christine Rahn

So 25. Oktober 2015

Beginn: 18 Uhr

Musik erzählt vom Tod

Lieder von	Stefan Heucke	Robert Schumann
	Franz Schubert	Michael Em Walter (UA)*
	Johannes Brahms	Felix Mendelssohn Bartholdy
	Wolfgang Amadeus Mozart	Franz Schubert
	Gustav Mahler	

** Uraufführung der Vertonung von Christian Morgensterns Gedicht „Der gläserne Sarg“ des Gelsenkirchener Komponisten Michael Em Walter, unterstützt durch den Kulturcent des Musiktheaters im Revier.*

Die Sopranistin **Hiltrud Kuhlmann** begann ihren musikalischen Werdegang in frühen Jahren mit dem Violin- und Klavierspiel. Ihr Gesangsstudium begann sie an der Hochschule für Musik Würzburg bei Cheryl Studer. Nach einem Wechsel an die Hochschule für Musik und Tanz Köln absolvierte sie dort ihr Diplom und Konzertexamen mit Auszeichnung bei Klesie Kelly. Hiltrud Kuhlmann ist mehrfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Christine Rahn (geb. Hiller), 1989 in Calw geboren, studierte bei Sontraud Speidel, Roland Krüger und Jan Philip Schulze an den Musikhochschulen Karlsruhe und Hannover die Fächer Klavier und Liedgestaltung. 2013 wurde sie in Stuttgart Stipendiatin beim Deutschen Musikwettbewerb in der Kategorie Klavierpartner Lied. 2009 wurde ihr der Musikpreis der Werner-Stober-Stiftung zuerkannt. Außerdem war Christine Rahn Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Foundation.

Konzert in Anwesenheit von Stefan Heucke



Rainer Maria Klaas

So 22. November 2015

Beginn: 18 Uhr

Musik erzählt von uns

Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate B-Dur op. 106 („Hammerklaviersonate“)

--- Pause ---

Konrad Boehmer:
Fingerspitzengew(f)ühl (aus: „In illo tempore“)

Charles Ives:
Thoreau (aus: „Concord Sonata“)

Charles-Valentin Alkan:
Quasi-Faust (aus: Klaviersonate op. 33)

Rainer Maria Klaas gilt als einer der vielseitigsten Interpreten der Klavier- und Kammermusik des 19. und des 20. Jahrhunderts. In Recklinghausen geboren, erhielt er seine pianistische Ausbildung bei Detlef Kraus, Klaus Hellwig und Yara Bernette sowie in Kursen bei Guido Agosti, Jorge Bolet und Czeslaw Marek. 1977 machte er in Hamburg sein Konzertexamen. Konzerte und Meisterkurse führten ihn seither in viele Länder Europas, in die USA, nach Israel, Südkorea und Indonesien. Für die Kulturhauptstadt RUHR.2010 entwickelte und spielte Klaas 25 Kammermusikprogramme um Mozart und Henze.